



Vorwort	3
Das Unternehmen	
Beteiligungen	4
Standorte	5
Organe	6
Kurzportrait	7
Unternehmensbericht	
Allgemeine Wirtschaftslage	8
Umweltdienst Burgenland GmbH	10
Unternehmensgruppe BMV	12
Beteiligungen	14
Fünfjahres-Vergleich	15
Gruppe Burgenländischer Müllverband	
Bilanz	16
Anlagenspiegel	
Gewinn- und Verlustrechnung	20
Geldflussrechnung	22
Beteiligungsspiegel	24
Umweltdienst Burgenland GmbH	
Bilanz	26
Anlagenspiegel	28
Gewinn- und Verlustrechnung	30
Geldflussrechnung	32
Bericht des Ausichtsrates. Bestätigungsvermerk	34

Das Geschäftsjahr 2003 darf sowohl in wirtschaftlicher als auch in operativer Hinsicht als das erfolgreichste in der Unternehmensgeschichte bezeichnet werden. Angesichts der ab 2004 geänderten Rahmenbedingungen in der Abfallwirtschaft haben wir in den vergangenen Jahren das Hauptaugenmerk auf die Umsetzung der beschlossenen Neuausrichtung gelegt. Aufgrund der gesetzlichen Einschränkung der Deponierungstätigkeit und dem daraus resultierenden Umsatzentfall hat das Unternehmen sukzessive den Weg Richtung Ressourcenmanagement eingeschlagen. Dies einerseits durch die Errichtung von Anlagen zur Materialgewinnung, andererseits durch den Erwerb eines Produktionsbetriebes, der Altkunststoffe als Rohstoff verwendet. Durch konsequente Umsetzung dieser Strategie konnten entsprechende Planungen realisiert und gesetzte Ziele erreicht werden. Auch die Zahl der Beschäftigten stieg an.

Einspruchsbedingt verzögert konnte erst im Herbst des Berichtsjahres mit dem Bau der Abfallaufbereitung divitec begonnen werden. Die Anlage wird von der Tochtergesellschaft UDB Abfallservice GmbH am Standort Oberpullendorf mit Fertigstellung und Inbetriebnahme Herbst 2004 errichtet. Parallel dazu wurden Verbesserungsmaßnahmen an der bestehenden mechanisch-biologischen Anlage vorgenommen.

Oberstes strategisches Ziel dieser Neuausrichtung war und ist die Weiterentwicklung vom Generalmanager der Abfallwirtschaft zum Know how-Träger und Technologieführer im Bereich der Ressourcenbewirtschaftung, wo Nachhaltigkeit als oberste Prämisse gilt. Diesen Maßstab haben wir bei Planung, Projektierung und Bau der neuen Abfallaufbereitung angelegt. Dementsprechend ernst nehmen wir auch die vom Gesetzgeber eingeforderten Rückgewinnungsmöglichkeiten verschiedenster Wertstoffe.

Aktivitäten in Forschung & Entwicklung sind in dieser Strategie klar verankert: Schwerpunkt sind Aufbereitungstechnologien im Bereich Elektroaltgeräte, im Besonderen die Separation von Kunststoffen. Diesbezüglich werden einerseits in den Beteiligungsgesellschaften entsprechende Leistungen erbracht, andererseits arbeitet der UDB an einschlägigen Projekten mit teils internationalen Partnern zusammen.

Das abgelaufene Jahr 2003 stand ganz im Zeichen einer Umsetzung dieser strategischen Neuausrichtung. Als Generalmanager der Abfallwirtschaft im Burgenland berichten wir Ihnen aber ebenso über den äußerst positiven Verlauf des Geschäftsjahres zum Wohl aller burgenländischen Haushalte und Gemeinden. Nachfolgend dürfen wir Sie zu einem Blick in das in Zahlen gegossene Geschäftsjahr einladen.

Oberpullendorf, Juli 2004

Dipl.-Ing. Helmut Krug e.h. Geschäftsführer

## Beteiligungen



#### Wesentliche Aufgaben der Beteiligungsgesellschaften:



#### divitec Projektentwicklungs GmbH

Durchführung von Aufbereitungsversuchen sowie Entwicklung des Projektes "divitec" (zentrale Abfallaufbereitung für nicht gefährliche Abfälle)



#### **UDB Abfallservice GmbH**

hat das Projekt "divitec" von der divitec-Projektentwicklungs GmbH gekauft, errichtet und betreibt die gleichnamige Anlage in Oberpullendorf



#### **UDB Beteiligungs GmbH**

führt die Geschäfte der INNOTEG - UDB Beteiligungs GmbH & CO KG



#### INNOTEG - UDB Beteiligungs GmbH & Co KG

Erzeugung und Vertrieb von Produkten aus Altkunststoffen, insbesondere Dacheindeckungen und Profile

600

#### EDO Entsorgungsdienst Ost GmbH

führt die Geschäfte der EDO Entsorgungsdienst Ost GmbH & Co KG

<del>(</del>()()

#### **EDO Entsorgungsdienst Ost GmbH & Co KG**

Übernahme von Abfällen aus anderen Bundesländern zum Zweck der Deponierung

K

## KERP GmbH (Kompetenzzentrum Elektro(nik)altgeräte Recycling & nachhaltige Produktentwicklung)

Forschungsfirma für Optimierung und Umweltfreundlichkeit von Elekro(nik)altgeräten

ADL

ADL-Környezetvedelmi Kft. (ADL-Ungarn Abfallwiederverwertungs- und Umweltschutz GmbH) Industrieabfallentsorgung in Ungarn

Das Unternehmen

#### Standorte



Hochäcker 2, 7122 Gols Tel: 02173 - 2220 Fax: 02173 - 2220 - 19

E-Mail: gols.sammelzentrum@udb.at

#### UDB Sammelzentrum Großhöflein, Deponie Nord

Am Föllig 3, 7051 Großhöflein Tel: 02688 - 72102 Fax: 02688 - 72102 - 19

E-Mail: foellig.sammelzentrum@udb.at

#### Burgenländischer Müllverband

Rottwiese 65, 7350 Oberpullendorf

Tel.: 02612 - 42482 Fax: 02612 - 42482 - 18 E-Mail: office@bmv.at

#### **UDB Zentrale**

#### **UDB Sammelzentrum Oberpullendorf**

Rottwiese 65, 7350 Oberpullendorf

Tel: 02612 - 42120 Fax: 02612 - 42120 - 19 E-Mail: office@udb.at

#### **UDB Abfallservice GmbH**

Rottwiese 65, 7350 Oberpullendorf

Tel: 02612 - 42120 Fax: 02612 - 42120 - 15

#### **UDB Sammelzentrum Oberwart**

Steinamangererstraße 173, 7400 Oberwart

Tel: 03352 - 38457 Fax: 03352 - 38457 - 19

E-Mail: oberwart.sammelzentrum@udb.at

**UDB Kompostplatz Welgersdorf** 

#### **INNOTEG - UDB Beteiligungs GmbH & Co KG**

Eltendorferstraße 290, 7543 Kukmirn

Tel: 03328 - 32579 Fax: 03328 - 32579 - 4 E-Mail: office@innoteg.at

UDB Umladestation Heiligenkreuz

# Organe

Aufsichtsrat Vorsitzender: Mag. Werner Gradwohl

Vorsitzender Stellvertreter: Mag. Klaus Mezgolits (bis 20.03.2003)

Ingrid Salamon (seit 20.03.2003)

Mitglieder Mag. Dr. Günther Ofner (bis 16.03.2004)

Ing. Mag. Hans Lukits

**Andreas Steiner** 

Johann Janisch

Vom Betriebsrat delegiert BRV Ernst Schedl

**BRV Rudolf Unger** 

BR Johann Fasching

Geschäftsführer DI Helmut Krug

Prokurist Mag. Walter Bierbaum

Das Unternehmen

# Kurzportrait

Zentrale Umweltdienst Burgenland GmbH

Sitz 7350 Oberpullendorf, Rottwiese 65

Kontakt Telefon +43 (0) 2612 - 42120 - 0

Fax +43 (0) 2612 - 42120 - 19

Email office@udb.at www.umweltdienst.at

Gründung 5. Juni 1997

Firmenbuch Handelsgericht: Landesgericht Eisenstadt FN 160985v

Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gesellschaftsgröße Mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 HGB

Gesellschafter Burgenländischer Müllverband (100%)

Stammkapital EUR 11.800.000,00

Geschäftsführer DI Helmut Krug

Mitarbeiter 208

Geschäftstätigkeit Errichtung und Betrieb von Anlagen und Einrichtungen zur ordnungs-

gemäßen Vermeidung, Sammlung, Abfuhr, Behandlung, Verwertung, Lagerung, Beseitigung oder Deponierung von Abfällen, Altstoffen, Altgeräten, Kompost und dergleichen sowie von Neben- und

Kuppelprodukten und der Handel mit diesen Stoffen

Jnternenmensberich

Unternehmensbericht

## Allgemeine Wirtschaftslage

Die Umweltdienst Burgenland GmbH versteht sich als Generalmanager der Abfallwirtschaft im Burgenland. Kerngeschäft ist die Sammlung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen aus Haushalten und Gewerbebetrieben, weiters die Umsetzung von Verpackungsverordnung und Asbestrichtlinie und schließlich die Entsorgung von Elektroaltgeräten und Elektronikschrott.

#### Steigende Kosten für Abfallwirtschaft

Das Berichtsjahr stand im Zeichen gesetzlicher Änderungen, die in ihrer Tragweite die kommenden Jahre der ganzen Branche massiv bestimmen werden. Nach Angaben des Verbandes Österreichischer Entsorgungsbetriebe, kurz VÖEB, treiben Deponieverordnung, Road Pricing, Mineralölsteuer und Energieabgabe die Kosten für Sammlung, Behandlung und Entsorgung von Abfall um rund 40 Prozent in die Höhe. Die operativ tätigen Unternehmen waren in den meisten Fällen aus betriebswirtschaftlichen Gründen gezwungen, ihren Kunden für das Planjahr 2004 empfindliche Kostensteigerungen weiterzugeben. Im Österreich-Durchschnitt wurden die Gebühren letztlich um zehn bis 15 Prozent angehoben. Der Burgenländische Müllverband als Konzernmutter sah sich im aufgrund der gesunden wirtschaftlichen Basis in der Lage, seine Kunden von einer Tariferhöhung zu verschonen.

#### Verordnung schränkt Deponierung ein

Die Deponieverordnung tritt als gesetzliche Bestimmung am 1. Jänner 2004 in Kraft. Sie sieht vor, dass Abfälle vor einer Deponierung behandelt werden müssen. Einige Länder haben sich angesichts dessen für die Errichtung von Verbrennungsanlagen entschieden, andere Länder wie das Burgenland entschlossen sich aufgrund bestehender Rahmenbedingungen zum Bau einer mechanisch-physikalischen Aufbereitung für unbehandelte Abfälle.

Um den Vorgaben zu entsprechen, konnte der Umweltdienst Burgenland, wenn auch zeitverzögert, mit dem Bau seiner Abfallaufbereitung namens divitec beginnen. Gleichzeitig wurden Umbau und Adaptierung der schon bestehenden mechanisch-biologisch Abfallbehandlung (MBA) eingeleitet. Aufgrund der Zeitverzögerung war eine Inbetriebnahme mit Jänner 2004 unmöglich. Dennoch konnte mit dem Landesgesetzgeber soweit Einvernehmen hergestellt werden, dass die Abfallentsorgung bis zur Inbetriebnahme von divitec in einem wirtschaftlich vertretbaren Rahmen durchführbar war: Für die Deponien des BMV wurde per Verordnung des Landeshauptmanns die Anpassungsfrist für das Verbot der Deponierung von 31.12.2003 auf 31.12.2004 verlängert. Auf der Deponie Nord dürfen bis zu diesem Zeitpunkt Siedlungsabfälle aus dem Burgenland deponiert werden, wenn der überwiegende Teil der eingesammelten Abfälle einer thermischen Behandlung unterzogen wird.

#### Lenkungseffekt durch Steuerpolitik

Vor einem weiteren Kostenschub steht die Branche mit der Einführung der fahrleistungsabhängigen Lkw-Maut (Road Pricing). Im Nahverkehrsbereich wird mit einem Anstieg der Sammel- und Transportkosten von rund fünf Prozent gerechnet, auf längeren Strecken wird sich der Mülltransport wesentlich stärker verteuern.





Auf die wesentlichen Energiearten Strom, Gas, Kohle wurden im Berichtsjahr die Abgaben empfindlich erhöht. Per Jänner stieg etwa die gesetzlich festgelegte Erdgasabgabe von 0,4 auf knapp 0,6 Cent pro Kilowattstunde.

Schließlich wurde im Budgetbegleitgesetz auch beschlossen, die Mineralölsteuer auf den Treibstoff Diesel um 3,5 Cent je Liter zu erhöhen.

#### 37.000 Tonnen Wertstoffe

An so genannten Wertstoffen haben die BürgenländerInnen im vergangenen Jahr mehr als 37.000 Tonnen gesammelt - im Detail 7.957 Tonnen Altglas, 1.743 Tonnen Altmetall, 22.267 Tonnen Altpapier und 5.565 Tonnen Leichtstoffe. Das Aufkommen von Biomüll lag bei 15.458, jenes von Problemstoffen bei 600 Tonnen und jenes von Sperrmüll bei 7.098 Tonnen. Zwischen 1991 und 2003 ist das burgenländische Aufkommen an Haushaltsrestmüll von 52.000 Tonnen auf 30.000 Tonnen gesunken.

#### F&E für Ressourcenmanagement

Der Umweltdienst Burgenland sieht die vom Gesetzgeber verordnete Weichenstellung als Chance nicht nur für mehr Qualität bei der Deponierung, sondern auch für die stoffliche Nutzung von Abfällen. Dementsprechend erfolgte die Weiterentwicklung der gesamten Unternehmensgruppe in Richtung Ressourcenmanagement. Diesbezügliche Forschungsaktivitäten sind unter anderem in der Beteiligung KERP GmbH konzentriert (Kompetenzzentrum Elektro(nik)altgeräte Recycling & nachhaltige Produktentwicklung). Mit der Orientierung auf Materialbewirtschaftung wird der UDB der in der EU angesetzten Strategie in Richtung Ressourcenmanagement voll entsprechen.

#### Nachhaltigkeit als Prämisse, ...

Als oberstes strategisches Ziel gilt für die Unternehmensgruppe die Weiterentwicklung vom qualitätsorientierten Entsorger zum "Materialbewirtschafter", wobei Nachhaltigkeit der Ressourcenbewirtschaftung als oberste Prämisse gilt. Deshalb ist der UDB immer wieder bereit, nicht nur gemäß ISO 9001 eine Qualitätszertifizierung durchzuführen, sondern sich auch mit Verbesserungen in ökologischer Sicht auseinander zu setzen und dies gemäß ISO 14001, EMAS-Verordnung und Entsorgungsfachbetrieb auch offiziell validieren zu lassen.





#### ... Kundenzufriedenheit als Ziel

Die jüngste Analyse der Kundenzufriedenheit erstellt vom Wiener Institut Schütz Marketing Services kommt zu einem erfreulichen Ergebnis für die Firmengruppe: 74 Prozent der Befragten sind nach einer telefonischen Umfrage der Meinung, dass sich die Firmengruppe BMV/UDB "sehr gut" bzw. "gut" am Kunden orientiert.



Unternehmensbericht

Unternehmensbericht

## Umweltdienst Burgenland GmbH

#### Vermögens- und Finanzlage

Bilanzsumme	
2003	2002
TEUR 28.195	TEUR 27.292

Liquide Mittel	
2003	2002
TEUR 9.543	TEUR 11.341

Eigenkapitalquote	
2003	2002
73.3 %	74 3 %

Die Bilanzsumme zum 31.12.2003 erhöhte sich im Vergleich zum 31.12.2002 um TEUR 903 auf TEUR 28.195. Die Vermögensstruktur setzt sich aus 74% Anlagevermögen (2002: 73,4%) und 26% Umlaufvermögen (2002: 26,6%) zusammen.

Die liquiden Mittel (Zahlungsmittel, Wertpapiere) betrugen zum 31.12.2003 TEUR 9.543 (2002: TEUR 11.341). Das Eigenkapital (inkl der unversteuerten Rücklagen) betrug zum Bilanzstichtag TEUR 20.654, was einer Eigenkapitalquote von 73,3% (2002: 74,3%) entspricht. An Kreditverbindlichkeiten bestanden TEUR 390 (2002: TEUR 0). In Sozialkapital (Abfertigungsrückstellungen) waren TEUR 2.000 (2002: TEUR 2.085) langfristig gebunden, in kurzfristigen Rückstellungen TEUR 2.530 (2002: TEUR 2.391). Die Fremdkapitalquote entsprach 26,7% (2002: 25,7%). Die fiktive Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG beträgt 2,03 Jahre (2002: 0,56 Jahre). Die geringfügige Verschlechterung der dargestellten Quoten gegenüber dem Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus der Verschmelzung der divitec metal VerwertungsGmbH per 01.01.2003 auf die Umweltdienst Burgenland GmbH.

#### Cash Flow und Investitionen

Cash Flow	
2003	2002
TEUR 2.660	TEUR 2.805

Der Cash Flow aus dem Ergebnis (operativer Cash Flow) betrug TEUR 2.660 (2002: TEUR 2.805). Unter Einbeziehung der Veränderungen im Working Capital ergab sich ein Cash Flow aus der Betriebstätigkeit von TEUR minus 34 (2002: TEUR 3.220). Die negative Veränderung des Working Capital entstand im Wesentlichen aus der Vorfinanzierung von Investitions- und Geschäftsaktivitäten der UDB Abfallservice GmbH und der INNOTEG – UDB Beteiligungs GmbH & CO KG durch die Umweltdienst Burgenland GmbH. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug TEUR minus 1.525 (2002: TEUR minus 763). Die Investitionen in Sachanlagen (ohne Berücksichtigung der Verschmelzung der divitec metal VerwertungsGmbH) kamen im Berichtsjahr auf TEUR 1.198 (2002: 551), jene in Finanzanlagen auf TEUR 327 (2002: TEUR 212). Als Veränderung des Finanzmittelbestandes ergaben sich im Geschäftsjahr TEUR minus 1.834



Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber 2002 um TEUR 645 oder 3% auf TEUR 21.956. Die Betriebsleistung konnte um TEUR 662 auf TEUR 22.581 gesteigert werden.

Das Betriebsergebnis betrug TEUR 466 gegenüber TEUR 978 im Jahr 2002.

Unter Einbeziehung des Finanzergebnisses in Höhe von TEUR minus 146 (2002: TEUR minus 815) ergab sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von TEUR 320 (2002: TEUR 162).

Das Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2003 betrug TEUR 402 gegenüber TEUR 68 im vorangegangenen Geschäftsjahr.

Rentabilitätskennziffern:

Eigenkapitalrentabilität 1,65% (2002: minus 0,49%) Gesamtkapitalrentabilität 1,31% (2002: 1,23%) Umsatzrentabilität 1,46% (2002: 0,76%).

Umsatzerlöse		
2003	2002	
TEUR 21.956	TEUR 21.311	
Betriebsergebnis		
2003	2002	
TEUR 466	TEUR 978	
EGT		
2003	2002	
TEUR 320	TEUR 162	
Jahresergebnis		
2003	2002	
TEUR 402	TEUR 68	

#### Personal

Der durchschnittliche Beschäftigtenstand (ohne Berücksichtigung von Aushilfen) betrug im Geschäftsjahr 208 Mitarbeiter (2002: 210).

Beschäftigtenstand	
2003	2002
208	210

#### **Ausblick**

Das Geschäftsjahr 2004 wird von der Fertigstellung der Müllsplittinganlage divitec (UDB Abfallservice GmbH) für die Erfüllung der Deponieverordnung sowie einer weiteren Anpassungen der mechanisch-biologischen Anlage (Umweltdienst Burgenland GmbH) geprägt sein. Durch die Auswirkung der EU-Erweiterung wird längerfristig ein Wandel des gesamten Umfeldes stattfinden. Die Unternehmensgruppe Burgenländischer Müllverband wird mit der Orientierung seiner Tochter Umweltdienst Burgenland GmbH und deren Töchter auf nachhaltige Materialbewirtschaftung die Früchte der zurückliegenden Investitionen zum Wohle des burgenländischen Gebührenzahlers ernten.

Unternehmensbericht

Unternehmensbericht

## Unternehmensgruppe BMV

#### Vermögens- und Finanzlage

Bilanzsumme	
2003	2002
TEUR 78.997	TEUR 71.216

Liquide Mittel	
2003	2002
TEUR 53.462	TEUR 46.716

Kreditverbindlichkeiten	
2003	2002
TEUR 3.101	TEUR 2.539

Rückstellungen	für die Deponien
2003	2002
TELIR 38 137	TELIR 34 123

Die Bilanzsumme zum 31.12.2003 erhöhte sich im Vergleich zum 31.12.2002 um TEUR 7.781 auf TEUR 78.997. Die Vermögensstruktur setzt sich aus 82,9% Anlagevermögen (2002: 83,6%) und 17,1% Umlaufvermögen (2002: 16,4%) zusammen.

Die liquiden Mittel (Zahlungsmittel, Wertpapiere) betrugen zum 31.12.2003 TEUR 53.462 (2002: TEUR 46.716), der Wertpapierbestand (Bedeckung der Deponierückstellungen) allein TEUR 45.153 (2002: TEUR 40.953). Das Eigenkapital betrug zum Bilanzstichtag TEUR 27.986, was einer Eigenkapitalquote von 35,4% (2002: 35,8%) entspricht.

An Kreditverbindlichkeiten bestanden TEUR 3.101 (2002: TEUR 2.539). In Sozialkapital (Abfertigungsrückstellungen) waren TEUR 2.372 (2002: TEUR 2.534) langfristig gebunden, in sonstigen Rückstellungen TEUR 41.622 (2002: TEUR 37.292).

Darin enthalten sind die Rückstellungen für die Deponien des Burgenländischen Müllverbandes in Höhe von TEUR 38.137 (2002: TEUR 34.123). Die Fremdkapitalquote entsprach somit 64,6% (2002: 64,2%).

#### Cash Flow und Investitionen

Cash Flow	
2003	2002
TEUR 7.151	TEUR 9.168

Der Cash Flow aus dem Ergebnis (operativer Cash Flow) betrug TEUR 7.151 (2002: TEUR 9.168). Unter Einbeziehung der Veränderungen im Working Capital ergab sich ein Cash Flow aus der Betriebstätigkeit von TEUR 12.742 (2002: TEUR 9.456). Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug TEUR minus 10.806 (2002: TEUR minus 7.778). Die Investitionen in Sachanlagen stiegen auf TEUR 5.848 (2002: 613), die Investitionen in Finanzanlagen betrugen TEUR 4.906 (2002: TEUR 6.521). Als Veränderung des Finanzmittelbestandes ergaben sich im vergangenen Geschäftsjahr TEUR 2.546

#### Ertragslage

Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber 2002 um TEUR 2.831 oder 10,4% auf TEUR 29.919. Die Betriebsleistung konnte um TEUR 1.746 auf TEUR 30.702 gesteigert werden. Der Personalaufwand des Konzerns betrug 35% vom Umsatz (2002: 36%), der Umsatz je Mitarbeiter TEUR 119 gegenüber TEUR 116 im Jahr 2002.

Umsatzeriose					
2003	2002				
TEUR 29.919	TEUR 27.088				

Betriebsergebnis 2003 **TEUR 3.034 TEUR 3.875** 

EGI					
2003	2002				
TEUR 5.006	TEUR 4.011				

Zuweisung Kapitalrücklage 2003 2002 **TEUR 2.224 TEUR 2.287** 

Das Betriebsergebnis lag bei TEUR 3.034 gegenüber TEUR 3.875 im Jahr 2002.

Unter Einbeziehung des Finanzergebnisses in Höhe von TEUR 1.971 (2002: TEUR minus 136) ergab sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von TEUR 5.006 (2002: TEUR 4.011) und beträgt somit ca 17% vom Umsatz (2002: 15%).

Der Kapitalrücklage konnten TEUR 2.224 (2002: TEUR 2.287) zugeführt werden. Das Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2003 betrug TEUR 122 gegenüber TEUR 80 im vorangegangenen Geschäftsjahr.

#### Personal

Der durchschnittliche Beschäftigtenstand (ohne Berücksichtigung von Aushilfen) betrug in der Unternehmensgruppe 251 Mitarbeiter (2002: 234).

Beschäftigtenstand					
2003	2002				
251	234				

#### **Ausblick**

Ab dem Jahr 2004 und vor allem nach Inbetriebnahme der neuen Müllaufbereitungsanlage wird der Konzern Burgenländischer Müllverband die neuen Rahmenbedingungen der Abfallwirtschaft für das Bundesland Burgenland zum Wohle der burgenländischen Bevölkerung umsetzen. Trotz des Wegfalls eines Großteils der Deponieeinnahmen hat der Burgenländische Müllverband mit seiner Tochtergesellschaft Umweltdienst Burgenland GmbH und deren Beteiligungsgesellschaften in den vergangenen Jahren den wirtschaftlichen Hintergrund auf einer soliden und vor allem auch zukunftsorientierten Finanzierungsstruktur geschaffen, um auch künftig erfolgreich bestehen zu können.

Unternehmensberich

Unternehmensbericht

## Beteiligungen

Der Burgenländische Müllverband hält über seine operativ tätige Tochtergesellschaft Umweltdienst Burgenland GmbH weitere Beteiligungen in den Bereichen Müllsammlung, Abfuhr, Behandlung, Verwertung, Lagerung, Beseitigung und Deponierung von Abfällen, Altstoffen, Altgeräten sowie Beseitigung von Neben- und Kuppelprodukten und im Bereich Handel mit diesen Stoffen.

Im Geschäftsjahr 2003 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe einen Jahresüberschuss von TEUR 2.415. In den Konsolidierungskreis wurden folgende Unternehmen einbezogen:

#### Mutterunternehmen

Burgenländischer Müllverband, Oberpullendorf

#### Vollkonsolidierte Beteiligungen

Umweltdienst Burgenland GmbH, Oberpullendorf (seit 1997)

divitec Projektentwicklungs GmbH, Oberpullendorf (seit 1999)

UDB Abfallservice GmbH, Oberpullendorf (seit 2001)

UDB Beteiligungs GmbH, Oberpullendorf (seit 2003)

INNOTEG - UDB Beteiligungs GmbH & Co KG, Kukmirn (seit 2003)

#### Equity-konsolidierte Beteiligungen

EDO Entsorgungsdienst Ost GmbH & Co KG, Oberpullendorf (seit 1997)

EDO Entsorgungsdienst Ost GmbH, Großhöflein (seit 1997)

KERP GmbH (Kompetenzzentrum Elektro(nik)altgeräte Recycling & nachhaltige Produktentwicklung GmbH) und ADL-Környezetvedelmi Kft. (ADL-Ungarn Abfallwiederverwertungs- und Umweltschutz GmbH) wurden nicht in den Konzernabschluss einbezogen, weil sie für die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von nachrangiger Bedeutung sind.

Die divitec metal Verwertungs GmbH wurde rückwirkend per 1. Jänner 2003 mit der Umweltdienst Burgenland GmbH verschmolzen.

Mit UDB Abfallservice GmbH (errichtet und betreibt die Aufbereitungsanlage divitec) und INNOTEG - UDB Beteiligungs GmbH & Co KG (nachhaltige Materialbewirtschaftung) erfolgt im Beteiligungsbereich der UDB eine Konzentration auf den Kernbereich.

Fünfjahres-Vergleich in TEUR						
UDB GmbH	2000	2001	2002	2003	Plan 2004	
Umsatz	22.985	23.429	21.311	21.956	23.068	
EGT	405	945	162	320	368	
Jahresergebnis	188	63	68	402	452	
Beschäftigte	210	211	210	208	210	
BMV-Konzern	2000	2001	2002	2003	Plan 2004	
Umsatz	28.741	28.300	27.088	29.919	27.500	
EGT	1.076	2.420	4.011	5.005	1.600	
Jahresergebnis	267	-91	80	122	100	
Cash flow	9.821	8.092	9.456	12.742	8.500	

# Gruppe Burgenländischer Müllverband

Bilanz zum 31. Dezember 2003

Aktiva		31.12.2003	31.12.2002	
	TEUR	TEUR		
A. Aufwendungen für das Ingangsetzen eines Betriebes		190	0	
3. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Lizenzen	781		858	
2. Geschäfts-(Firmen-)wert	59		67	
3. geleistete Anzahlungen	2		0	
		842	925	
II. Sachanlagen				
Grundstücke und Bauten	10.197		11.995	
2. Maschinen	1.900		397	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.563		4.925	
4. Anlagen in Bau	2.271		62	
		18.931	17.379	
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen	394		293	
davon Anteile an assoziierten Unternehmen	176		75	
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	45.153		40.953	
, , ,		45.547	41.246	
		65.320	59.549	
C. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Rohstoffe	373		286	
unfertige Erzeugnisse	13		0	
3. fertige Erzeugnisse	99		0	
- v				
		485	286	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		485	286	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände     Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.841	485		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.841	485		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen     Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen		485	2.835	
<ol> <li>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</li> <li>Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</li> </ol>	725	485	2.835 1.926	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen     Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen		4.650	2.835 1.926 823	
<ol> <li>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</li> <li>Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</li> </ol>	725		2.835 1.926 823	
<ol> <li>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</li> <li>Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</li> <li>sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände</li> </ol>	725	4.650	2.835 1.926 823 5.584	
<ol> <li>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</li> <li>Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</li> </ol>	725	4.650	2.835 1.926 823 5.584 5.763	
<ol> <li>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</li> <li>Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</li> <li>sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände</li> </ol>	725	4.650	2.835 1.926 823 5.584 5.763	
<ol> <li>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</li> <li>Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</li> <li>sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände</li> </ol>	725	4.650	2.835 1.926 823 5.584 5.763 11.633	

# ischer Mulverband

Gruppe Burgenländischer Müllverband

Bilanz zum 31. Dezember 2003

Passiva		31.12.2003 TEUR	31.12.2002 TEUR
A. Eigenkapital		TEUR	TEUR
I. Kapitalrücklagen			
1. gebundene	25.788		23.564
2. nicht gebundene	22		0
		25.810	23.564
II. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklagen	84		58
2. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	997		928
		1.081	986
III. Bilanzgewinn		1.095	973
davon Gewinnvortrag	973		894
		27.986	25.523
B. Investitionszuschüsse		395	405
C. Rückstellungen			
Rückstellungen für Abfertigungen	2.372		2.534
2. Steuerrückstellungen	620		403
sonstige Rückstellungen	41.002		36.889
		43.994	39.826
D. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.101		2.539
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.783		1.033
3. sonstige Verbindlichkeiten	1.730		1.642
		6.614	5.214
E. Rechnungsabgrenzungsposten		8	248
SUMME PASSIVA		78.997	71.216
Eventualverbindlichkeiten		610	306

Gruppe Burgenland

Gruppe Burgenländischer Müllverband

# Anlagenspiegel

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten		
	Stand	Umbuchung	
	1.1.2003	Zugang	
	TEUR	TEUR	TEUR
ANLAGEVERMÖGEN			
Aufwendungen für das Ingangsetzen eines Betriebes	0	593	0
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Lizenzen	1.285	67	0
2. Firmenwerte	159	0	0
3. Geleistete Anzahlungen	0	2	0
	1.444	69	0
II. Sachanlagen			
Bebaute Grundstücke und Bauten			
a. Grundwert	856	0	0
b. Gebäudewert	14.990	464	193
c. Unbebaute Grundstücke	1.001	0	0
d. Deponie	15.053	13	0
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.073	2.035	0
3. Andere Anlagen, betriebs- und Geschäftsausstattung	18.927	933	1
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	62	2.403	-194
	52.962	5.848	0
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen			
a. an assoziierten Unternehmen	326	117	0
b. an anderer Unternehmen	218	0	0
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	43.861	4.789	0
	44.405	4.906	0
	98.811	11.416	0

Bedingt durch Rundungen können Rechendifferenzen auftreten.

# lischer Müllverband

Gruppe Burgenländischer Müllverband

gemäß § 226 (1) HGB per 31. Dezember 2003

Abgang	Stand	Abschreibung kumuliert	Buchwert 31.12.2003	Buchwert 1.1.2003	Abschreibung Geschäftsjahr
0 0	31.12.2003				•
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
356	237	47	190	0	119
33	1.318	537	781	858	144
0	159	100	59	67	8
0	2	0	2	0	
33	1.479	637	842	925	152
0	050		050	050	
0	856	0	856	856	0
1	15.646 1.001	10.796	4.850	4.521	329
0		334	667	667	0
40	15.066 4.069	11.242 2.169	3.824 1.900	5.950 397	2.139 352
747	19.114	14.551	4.563	4.925	1.236
0	2.270	0	2.271	62	0
788	58.022	39.092	18.931	17.378	4.056
700	30.022	33.032	10.331	17.570	4.030
11	432	256	176	75	5
0	218	0	218	218	0
0	48.650	3.497	45.153	40.953	588
11	49.300	3.753	45.547	41.246	593
1.188	109.038	43.529	65.510	59.549	4.920
				11/1/2/2019	
				THE REST OF	
No. of Concession, Name of Street, or other party of the Concession, Name of Street, or other pa	SECTION AND PROPERTY.	approximate the same		CARSE NAME OF	MARKS NAME OF THE OWNER, THE OWNE



Gruppe Burgenländischer Müllverband

# Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr 2003

			2003	2002
			TEUR	TEUR
1.	Umsatzerlöse		29.919	27.088
2.	Veränderung des Bestandes an			
	fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an			
	noch nicht abrechenbaren Leistungen			
-	a. unfertige Erzeugnisse		-318	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen		237	0
4.	sonstige betriebliche Erträge			
	a. Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	72		41
	b. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	47		14
	c. übrige	1.745		2.814
			1.864	2.869
5.	Aufwendungen für Material und sonstige			
	bezogene Herstellungsleistungen			
	a. Materialaufwand	2.142		1.338
-	b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.194		2.588
			4.336	3.926
6.	Personalaufwand			
-	a. Löhne	5.025		4.593
	b. Gehälter	2.820		2.539
	c. Aufwendungen für Abfertigungen	79		375
	d. Aufwendungen für Altersversorgung	134		190
	e. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene			
	Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige			
	Abgaben und Pflichtbeiträge	2.248		2.019
	f. sonstige Sozialaufwendungen	101		131
			10.407	9.847
7.	Abschreibungen			
	a. auf Sachanlagen		2.930	3.048
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen			
	a. Steuern, soweit nicht vom Einkommen und vom Ertrag	3.565		3.339
	b. übrige	7.430		5.922
			10.995	9.261
9.	Zwischensumme aus Z 1 bis 8		3.034	3.875
V				

Bedingt durch Rundungen können Rechendifferenzen auftreten.

# ischer Müllverband

Gruppe Burgenländischer Müllverband

# Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr 2003

	2003	2002
	TEUR	TEUR
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8	3.034	3.875
10. Erträge aus Beteiligungen	137	16
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen		
des Finanzanlagevermögens	2.347	1.902
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	153	160
13. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und		
Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	36
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren		
des Umlaufvermögens 594		1.693
a. Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen 0		251
	594	1.944
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72	34
16. Zwischensumme aus Z 10 bis 15	1.971	136
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.006	4.011
18. Ausserordentliche Aufwendungen 2.550		1,405
19. Ausserordentliches Ergebnis	-2.550	-1.405
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40	288
21. Jahresüberschuss	2.415	2.318
22. Zuweisung zu Kapitalrücklagen	2.224	2.287
23. Zuweisung zu Gewinnrücklagen	2.224	2.201
a. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	129	13
24. Zuweisung Fremdanteil	-60	-61
Jahresgewinn	122	79
25. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	973	894
	1.095	973
26. Bilanzgewinn	1.095	9/3

# Gruppe Burgenländischer Müllverband

# Geldflussrechnung

für das Geschäftsjahr 2003

		2003	2002
		TEUR	TEUR
ı B	Bereich		
		2.415	2.318
		60	61
gev	gevermögen	-72	-78
jev	evermögen		
nöç	nögen	4.920	6.397
		-10	-9
ick	ickstellungen	-162	479
		7.151	9.168
ıfte	fter	-72	-61
eis	eistete Anzahlungen,	-209	
eist	eistete Anzahlungen,		660
en,	en, passive Rechnungsabgrenzung	-242	
eru	erungen und	-267	-1.002
Ur	Umlaufvermögen		
erui	rungen und	1.200	
Ur	Umlaufvermögen		
Lie	Lieferungen und		-671
n- เ	n- und sonstige Verbindlichkeiten		
Lie	Lieferungen und Leistungen	838	
en	en	4.331	2.052
Ste	Steuern)		
n	n		
Ste	Steuern)		
ı B	Bereich =		
		12.742	9.456
		12.742	

V

Bedingt durch Rundungen können Rechendifferenzen auftreten.

# ischer Müllverband

## Gruppe Burgenländischer Müllverband

# Geldflussrechnung

für das Geschäftsjahr 2003

▼	2003	2002
	TEUR	TEUR
Konzern-Cash Flow aus Investitionsaktivitäten		
(+) Investition in das Anlagevermögen	-11.416	-7.947
(+) Abgänge aus dem Anlagevermögen	610	169
Konzern-Cash Flow aus Investitionsaktivitäten	-10.806	-7.778
Konzern-Cash Flow aus Finanzierungsaktivitäten		
(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalmaßnahmen	48	
(+) Aufnahme kurzfristiger Kredite	562	
(-) Rückzahlung kurzfristiger Kredite		-223
Konzern-Cash Flow aus Finanzierungsaktivitäten	610 -223	
Konzern-Cash Flow		
Konzern-Cash Flow aus dem operativen Bereich	12.742	9.456
Konzern-Cash Flow aus Investitionsaktivitäten	-10.806	-7.778
Konzern-Cash Flow aus Finanzierungsaktivitäten	610	-223
(=) Veränderung der flüssigen Mittel im Konzern	2.546	1.455
(+) Anfangsbestand der flüssigen Mittel im Konzern	5.763	4.308
(=) Endbestand der flüssigen Mittel im Konzern	8.309	5.763

Gruppe Burgenländischer Müllverband

Beteiligungsspiegel

	Sitz	Obergesellschaft
Vollkonsolidierte Beteiligungen		
Umweltdienst Burgenland GembH	Oberpullendorf	Burgenländischer Müllverband
UDB Abfallservice GmbH	Oberpullendorf	Umweltdienst Burgenland GmbH
divitec Projektentwicklungs GmbH	Oberpullendorf	Umweltdienst Burgenland GmbH
UDB Beteiligungs GmbH	Oberpullendorf	Umweltdienst Burgenland GmbH
INNOTEG - UDB Beteiligungs GmbH & Co KG	Oberpullendorf	Umweltdienst Burgenland GmbH
Equity-konsolidierte Beteiligungen		
EDO Entsorgungsdienst Ost GmbH & CO KG	Oberpullendorf	Umweltdienst Burgenland GmbH
EDO Entsorgungsdienst Ost GmbH	Großhöflein	Umweltdienst Burgenland GmbH

# lischer Müllverband

Gruppe Burgenländischer Müllverband

gemäß § 265 HGB per 31. Dezember 2003

Anteil am Kapital in %	Währung	Nominalkapital	Eigenkapital 31.12.2003 (nach Gewinn- ausschüttung)	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag 2003
		TEUR	TEUR	TEUR
100,00	EUR	11.800	19.750	340
100,00	EUR	1.200	983	-191
50,00	EUR	150	266	44
100,00	EUR	35	5	-12
74,00	EUR	100	-216	-316
33,33	EUR	109	411	273
33,33	EUR	44	50	1

Bilanz zum 31. Dezember 2003

Aktiva		31.12.2003	31.12.2002
		TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte			
und Vorteile		67	90
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, Bauten und Bauten auf fremdem			
Grund	6.044		6.030
2. Maschinen	1.401		396
Betriebs- und Geschäftsausstattung und			
Fuhrpark	4.124		4.616
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	335		0
		11.904	11.042
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.402		1.310
2. Beteiligungen	293		431
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	7.192		7.156
		8.887	8.897
		20.858	20.029
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Hilfsstoffe	318		286
2. Waren	7		0
		325	286
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.719		1.660
Forderungen gegenüber verbundenen			
Unternehmen	2.581		342
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit			
denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	286		637
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	48		120
		4.634	2.759
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		2.351	4.185
		7.310	7.230
C. Rechnungsabgrenzungsposten		27	33
SUMME AKTIVA		28.195	27.292

Bedingt durch Rundungen können Rechendifferenzen auftreten.

Bilanz zum 31. Dezember 2003

Passiva		31.12.2003	31.12.2002
		TEUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		11.800	11.800
II. Kapitalrücklagen			
1. gebundene	6.200		6.200
2. nicht gebundene	33		0
		6.233	6.200
III. Gewinnrücklagen			
gesetzliche Rücklagen	84		58
2. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	844		751
		928	809
IV. Bilanzgewinn		789	387
davon Gewinnvortrag	387		318
		19.750	19.195
B. unversteuerte Rücklagen			
Bewertungsreserve aufgrund von			
Sonderabschreibungen	820		905
2. sonstige unversteuerte Rücklagen	84		181
		904	1.086
C. Investitionszuschüsse		395	405
D. Rückstellungen			
Rückstellungen für Abfertigungen	1.999		2.086
2. Steuerrückstellungen	35		55
sonstige Rückstellungen	2.495		2.336
		4.529	4.477
E. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	390		0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	741		808
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit			
denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0		16
Sonstige Verbindlichkeiten	1.483		1.266
davon aus Steuern	207		109
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	182		175
		2.614	2.090
F. Rechnungsabgrenzungsposten		3	39
SUMME PASSIVA		28.195	27.292
Frantisch auchin dlichtraiten		040	200
Eventualverbindlichkeiten		610	306

# Anlagenspiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		
	Stand Zugang <sup>1)</sup>		Umbuchung
	1.1.2003		
	TEUR	TEUR	TEUR
ANLAGEVERMÖGEN			
Aufwendungen für das Ingangsetzen eines Betriebes	0	356	0
	0	356	0
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	302	27	0
	302	27	0
II. Sachanlagen			
Grundstücke, Baute und Bauten auf fremdem Grund			
a. Grundwert bebauter Grundstücke	856	0	0
b. Gebäudewert	14.990	131	193
c. unbebaute Grundstücke	652	0	0
	16.498	131	193
2. Maschinen	2.069	1.412	0
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung und Fuhrpark	17.071	667	1
4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0	530	-194
	19.140	2.609	-193
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.564	92	0
2. Beteiligungen	761	6	0
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögen	7.935	229	0
	10.260	327	0
	46.200	3.450	0

Bedingt durch Rundungen können Rechendifferenzen auftreten. 
<sup>1)</sup> Werte inklusive Verschmelzungszugänge divitec metal

gemäß § 226 (1) HGB per 31. Dezember 2003

		Abschreibung	Buchwert	Buchwert <sup>1)</sup>	Abschreibung
Abgang	Stand	kumuliert	31.12.2003	1.1.2003	Geschäftsjahr
	31.12.2003				
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
356	0	0	0	249	71
356	0	0	0	249	71
34	295	228	67	90	50
34	295	228	67	90	50
0	856	0	856	856	0
1	15.313	10.777	4.536	4.521	310
0	652	0	652	652	0
1	16.821	10.777	6.044	6.029	310
36	3.446	2.044	1.402	1.659	227
723	17.016	12.892	4.124	4.730	1.105
0	335	0	335	0	0
759	20.797	14.936	5.861	6.389	1.332
0	1.655	254	1.402	1.310	0
336	431	138	293	431	138
0	8.165	973	7.191	7.156	194
336	10.251	1.365	8.886	8.897	332
1.486	48.164	27.305	20.858	21.654	2.095

# Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr 2003

	TEUR	TELLE
		TEUR
21.978		21.341
- 22		- 30
	21.956	21.311
	-338	0
68		38
58		13
837		557
	963	608
1.346		1.335
3.265		3.360
	4.611	4.695
4.795		4.593
1.940		1.855
50		187
123		179
1.942		1.815
62		96
	8.912	8.725
	1.764	1.642
3.549		3.332
3.279		2.548
	6.828	5.880
	466	978
	- 22 68 58 837 1.346 3.265 4.795 1.940 50 123 1.942 62	- 22 21.956  -338  68 58 837 963  1.346 3.265  4.611  4.795 1.940 50 123  1.942 62  8.912  1.764  3.549 3.279 6.828

Bedingt durch Rundungen können Rechendifferenzen auftreten.

# Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr 2003

▼		2003	2002
		TEUR	TEUR
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7		466	978
Erträge aus Beteiligungen		137	16
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen			
des Finanzanlagevermögens		233	269
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		94	65
davon aus verbundenen Unternehmen	29		18
12. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und			
Wertpapieren des Umlaufvermögens		0	37
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren			
des Umlaufvermögens			
a. Abschreibungen	194		613
b. Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	372		583
		566	1.196
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		44	5
15. Zwischensumme aus Z 9 bis 14		-146	-815
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		320	162
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-20	262
18. Jahresüberschuss, Jahresfehlbetrag		340	-99
19. Auflösung unversteuerter Rücklagen			
a. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	99		98
b. sonstige unversteuerte Rücklagen	97		89
		196	187
20. Zuweisung zu unversteuerten Rücklagen			
a. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen		14	19
21. Zuweisung zu Gewinnrücklagen			
a. gesetzliche Rücklagen	26		0
b. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	94		0
		110	0
Jahresgewinn		402	68
22. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		387	319
23. Bilanzgewinn		789	387

# Geldflussrechnung

für das Geschäftsjahr 2003

	2003	2002
	TEUR	TEUR
Jahresüberschuss, Jahresfehlbetrag	340	-99
Abschreibungen	2.095	2.838
Buchwert aus Anlagenabgang	225	66
operativer Cash-flow	2.660	2.805
Veränderung Umlaufvermögen		
Vorräte	216	0
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-32	-9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94	631
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	-2.394	609
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein	-144	-150
Beteiligungsverhältnis besteht		
Rechnungsabgrenzungsposten	6	-29
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	187	-15
	-2.067	1.037
Veränderung Investitionszuschüsse	-10	-9
Veränderung Rückstellungen	10	
Veränderungen Rückstellungen kurzfristig	99	242
Veränderungen Rückstellungen langfristig	-86	66
Volumestangen receiveniumgen langmong		
	13	308
Veränderung Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-216	-724
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-535	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen	0	16
ein Beteiligungsverhältnis besteht		
sonstige Verbindlichkeiten	158	-230
Rechnungsabgrenzungsposten	-37	17
	-630	-921
	-000	-321
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (OCF)	-34	3.220
▼ ASSESSED 1 (A)		211
Bedingt durch Rundungen können Rechendifferenzen auftreten.		ATT TO THE REAL PROPERTY.

# Geldflussrechnung

für das Geschäftsjahr 2003

▼	2003	2002
	TEUR	TEUR
Investitionen		
Sachanlagen	-1.198	-551
Finanzanlagen	-327	-212
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (ICF)	-1.525	-763
Kapitalzuführungen	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
kurzfristig	0	0
langfristig	-265	0
	-265	0
Geldfluss aus Finanzierung (FCF)	-265	0
Veränderungen im Zusammenhang mit der Verschmelzung	-10	0
der divitec metal Verwertungs GmbH		
Geldfluss gesamt	-1.834	2.457
Finanzmittelanfangsbestand	4.185	1.728
	0.074	4.60=
Finanzmittelendstand	2.351	4.185

Umweltdienst Burgenland GmbH

#### Bericht des Aufsichtsrates

Über den Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft wurde der Aufsichtsrat während des Berichtszeitraumes vom Geschäftsführer laufend informiert, alle genehmigungspflichtigen Geschäftsfälle wurden ihm vorgelegt.

Jahresabschluss und Lagebericht wurden von der SOT Süd-Ost Treuhand Gesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Seitens des Aufsichtsrates wurden der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2003 gebilligt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Geschäftsführer und den Belegschaftsmitgliedern für die im Geschäftsjahr 2003 erbrachten Leistungen.

Oberpullendorf, Juli 2004

Obm.-Stv. Mag. Werner Gradwohl e.h. Aufsichtsratvorsitzender

## Bestätigungsvermerk

Bei der Durchführung der Abschlussprüfung wurden keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand des geprüften Unternehmens gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter gegen Gesetz, Gesellschaftsvertrag oder Satzung erkennen lassen.

Aufgrund des Ergebnisses der von uns durchgeführten Prüfung erteilen wir folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

"Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss."

Mit vorzüglicher Hochachtung SOT SÜD-OST TREUHAND GESELLSCHAFT M.B.H.

Rundsiegel der

SOT Süd-Ost Treuhand Gesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Hans Karl Roth e.h.

Mag. Gerhard Draskovits e.h.

beeidete Wirtschaftsprüfer

Eisenstadt, am 25. Mai 2004

# Impressum Eigentümer, Herausgeber und Verleger Umweltdienst Burgenland GmbH, Rottwiese 65, 7350 Oberpullendorf Telefon +43 (0) 2612 - 42120 - 0 Telefax +43 (0) 2612 - 42120 - 19 E-Mail office@udb.at Internet www.umweltdienst.at Grafikdesign atelier püchl, 2620 Neunkirchen, www.puechl.at Herstellung Kenad & Danek GmbH, Industriestr I/11, 7053 Hornstein Fotonachweis foto Bruckner, Mariengasse 1, 7423 Pinkafeld



Rottwiese 65 7350 Oberpullendorf

Telefon +43 (0) 2612 - 42120 - 0 +43 (0) 2612 - 42120 - 19 Fax

office@udb.at E-Mail www.umweltdienst.at

